



STVV: 7.10.201 Top: 23, Antrag Radabstellanlagen am Bahnhof Bensheim
Rede von: Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir wollen ein gutes Angebot für zukünftig mehr Fahrräder am Bahnhof Bensheim schaffen.

Aus dem R+T Radverkehrskonzept von 2015 ist zu entnehmen, dass die Auslastung der öffentl. zugänglichen Radabstellanlagen am Bahnhof Bensheim (also ohne die abschließbaren Radboxen) inklusive der wild abgestellten Räder bei 90 % liegt. Wir sind seit 2015 in Bensheim gewachsen und in den vergangenen 6 Jahren hat der Trend zum Fahrrad zugenommen. Der Bedarf ist gestiegen und im Sinne einer fahrradfreundlichen Stadt ist das auch gewünscht.

Bereits im Gutachten wird darauf hingewiesen, dass oftmals eine Nutzung des Fahrrades in Kombination mit dem ÖPNV erfolgt. Daher kommen den Fahrradstellplätzen am Bahnhof eine besondere Bedeutung zu, da dort ein Wechsel mit Bus und Bahn stattfindet.

Seit langem wird ein Fahrradparkhaus gefordert. Dieses sollte auf den Parkplatz nördl. des Bahnhofs Aber dieser Standort lies sich nicht verwirklichen. Ein kleinere Fläche jetzt im Bahnhofsgebäude konnte realisiert werden und wir freuen uns auf die Eröffnung.

In der Verwaltungsvorlage aus 2020 stand: „Der Wunsch nach einer sicheren Abstellmöglichkeit von Fahrrädern in der Bevölkerung ist groß. Die 70 zur Verfügung stehenden Fahrradabstellboxen im Umfeld des Bahnhofes sind vollständig vermietet. Die Warteliste umfasst 56 Anträge (Stand Juni 2020) und steigt stetig an.“ Zitat Ende.

Die Verwaltung teilte auch mit, aufgrund des Platzmangels und des großen Bedarfes wurde auf Radabstellplätze für E Bikes im neuen Fahrradparkhaus verzichtet.

Wir sehen, dass mit der Eröffnung des Fahrradparkhauses die Warteliste abgebaut wird. Ein zukunftsorientiertes Angebot mit mehr

Radabstellanlagen, die einladen mit dem Rad zu fahren wird nicht geschaffen.

Dieses Angebot kann mit neuen Doppelparkanlagen an der Stelle der alten (blauen) überdachten Abstellanlagen geschaffen werden. Auf gleicher Fläche können dann doppelt so viele Räder untergestellt werden. Die alten blauen Anlagen sind größtenteils vor 2006 aufgestellt worden. Die Dächer sind teils in schlechtem, verbeulten Zustand und als Entre von Bensheim unansehnlich. Mit neuen Doppelparkanlagen kann sowohl ein größeres Angebot, als auch eine optische Verbesserung erreicht werden. Bensheim kann sich als fahrradfreundliche Klimakommune weiterentwickeln.

Daher sehen wir es als richtig an, den aktuellen Bedarf zu ermitteln und dabei auch die wild abgestellten Räder zu berücksichtigen.

Ein Vorschlag der Verwaltung zu den Haushaltsberatungen, stellt dann die Grundlage für weiteres Handeln dar.

Welche Doppelparkanlagen, wie viele und an welcher Stelle wir mit dem Austausch anfangen können, kann dann bei der Haushaltsberatung entschieden werden.

Daher bitten wir um Zustimmung zu unserem Prüfantrag.